

Pressemitteilung

7. Mai 2018 / 063

Sperrfrist: 7. Mai 2018, 14 Uhr

Freigelegtes Fundament: Große übergibt Preise an junge Europäerinnen und Europäer im Landtag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d
www.landtag.brandenburg.de

Denk mal – worauf baut Europa? Für ihre Antworten auf diese Frage wurden heute Mädchen und Jungen aus 16 Brandenburger Schulen im Plenarsaal des Landtages ausgezeichnet. Der 65. und damit deutschlandweit älteste Europäische Schülerwettbewerb hatte Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 13. Klasse aufgerufen, das Fundament Europas in Bildern und Filmen, Geschriebenem und Gebastelten, Liedern und Theaterszenen freizulegen.

„Eure vielfältigen und kreativen Antworten zeigen, dass ihr kritische, aber überzeugte Europäerinnen und Europäer seid“, begrüßte Gerrit Große, Vorsitzende des Bildungs- und Jugendausschusses, die Preisträgerinnen und Preisträger. „Das Fundament des Hauses Europa trägt und verbindet. Aber ohne Pflege, ohne Reparaturen und neue Zukunftsinvestitionen kann es den stürmischen Zeiten nicht trotzen. Ihr habt gezeigt, Europa kann auch auf euch, die junge Generation, bauen.“

Für wen oder was ein Denkmal bauen? Was hat Hofmalerei mit Selfies zu tun? Welche Gewerke sterben aus und was wird einmal digital vererbt werden? Mit diesen und weiteren Wettbewerbsthemen beschäftigten sich mehr als 850 Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen und Schulformen in Brandenburg in über 650 Beiträgen. Von den fast 200 für den Landesausscheid gemeldeten Arbeiten wurden 69 prämiert. Die Landes-, Bundes- und Sonderpreise mit Urkunden sowie Gutscheinen, Geld- oder Sachpreisen, Zeitschriftenabonnements oder Schülerreisen überreichten Gerrit Große im Namen von Wettbewerbsschirmherrin und Parlamentspräsidentin Britta Stark sowie Bildungsstaatssekretär Dr. Thomas Drescher. (Eine Übersicht der Preisträger finden Sie in beigefügter Anlage.)

Hintergrund:

Der Europäische Wettbewerb findet bundesweit seit 1953 statt – in Brandenburg seit 1991. Er soll das Interesse an europäischen Themen

wecken und Wissen zur europäischen Einigung vermitteln. 2018 wurde mit bundesweit fast 1.300 beteiligten Schulen der Teilnahmerecord von 2017 nochmals übertroffen. In Brandenburg findet die Preisverleihung traditionell in der Europawoche statt. Im Jahr 2019, in dem das Europäische Parlament gewählt wird, fragt der 66. Ausscheid die jüngeren Schülerinnen und Schüler, wofür sie sich mit ihrer Stimme stark machen. Die Älteren erforschen mit dem Thema „Demokratie 4.0“ was Influencer und Social Media in politischen Debatten bewirken.